

**Produktname: TBP Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82273**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 37.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TBP
<b>Alternative Namen</b>	HDL4; GTF2D; SCA17; TFIID; GTF2D1
<b>Gen-ID</b>	6908.0
<b>SwissProt ID</b>	P20226
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TBP (AS: 1-144), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

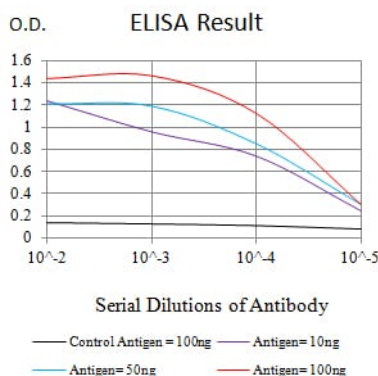
Die Initiierung der Transkription durch die RNA-Polymerase II erfordert die Aktivität von mehr als 70 Polypeptiden. Das Protein, das diese Aktivitäten koordiniert, ist der Transkriptionsfaktor IID (TFIID). Er bindet an den Kernpromotor, um die Polymerase

korrekt zu positionieren, dient als Gerüst für die Assemblierung des restlichen Transkriptionskomplexes und fungiert als Kanal für regulatorische Signale. TFIID besteht aus dem TATA-Bindeprotein (TBP) und einer Gruppe evolutionär konservierter Proteine, den sogenannten TBP-assoziierten Faktoren (TAFs). TAFs können an der Basaltranskription beteiligt sein, als Koaktivatoren fungieren, die Promotorerkennung vermitteln oder allgemeine Transkriptionsfaktoren (GTFs) modifizieren, um die Komplexbildung und die Initiierung der Transkription zu erleichtern. Dieses Gen kodiert für TBP, das TATA-Bindeprotein. Ein charakteristisches Merkmal von TBP ist eine lange Glutaminkette am N-Terminus. Dieser Bereich des Proteins moduliert die DNA-Bindungsaktivität des C-Terminus. Die Modulation der DNA-Bindung beeinflusst die Geschwindigkeit der Transkriptionskomplexbildung und den Beginn der Transkription. Die Anzahl der CAG-Wiederholungen, die den Polyglutamin-Abschnitt kodieren, beträgt üblicherweise 25–42. Eine Verlängerung der Wiederholungszahl auf 45–66 erhöht die Länge der Polyglutamin-Sequenz und ist mit der spinocerebellären Ataxie 17 assoziiert, einer neurodegenerativen Erkrankung, die zu den Polyglutaminerkrankungen zählt. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2016]

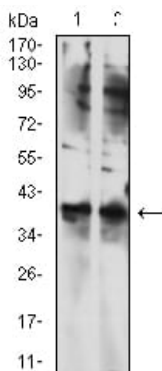
## Forschungsbereich

-

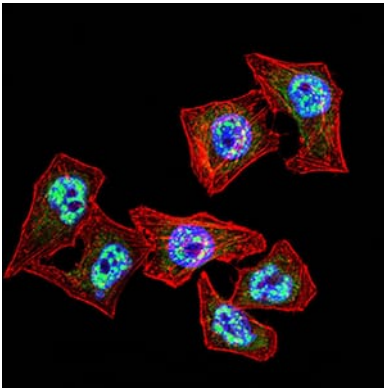
## Bilddaten



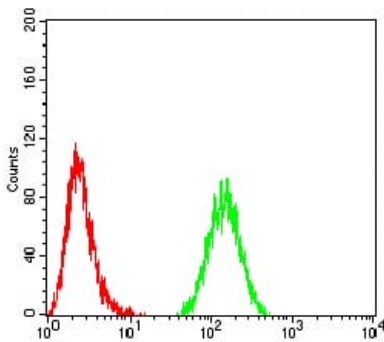
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



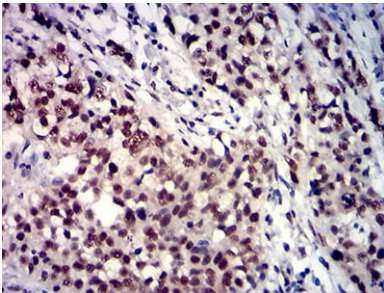
Western-Blot-Analyse mit TBP-Maus-mAb gegen NIH/3T3 (1) und SK-N-SH (2) Zelllysats.



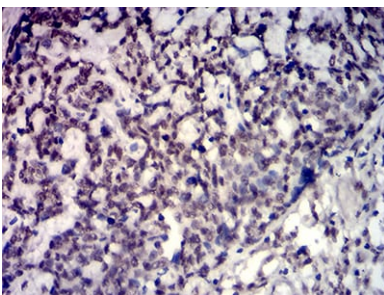
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb TBP (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des TBP-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgewebe unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers TBP mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgewebe unter Verwendung des monoklonalen Mausantikörpers TBP mit DAB-Färbung.